

## Schnurrt wie ein Kätzchen

**KFZ-TECHNIK:** Elektro-Smart für HwK-Schulungsmaßnahmen übergeben

Er ist flott, modern und „schnurrt wie ein Kätzchen“: Der Elektro-Smart, den die HwK Koblenz für Schulungsmaßnahmen vom Smart Center Neuwied übernehmen konnte. 125 km/h schnell und fast 150 Kilometer Reichweite mit einer Batterieladung, sieben Stunden Ladezeit bei Anschluss an eine Haussteckdose und Platz für zwei Personen – das sind die wichtigsten Kennziffern des modernen Faltzers. Center Manager Christof Frank und Mitarbeiter Thorsten Schorer überreichten den HwK-Verantwortlichen die Schlüssel und freuten sich, dass ihr Technologieträger nun bei Lehrlingen, Gesellen und Meistern zum Einsatz kommt. „Der Wagen ist auch ein Imageträger“, gehen sie auf den weltweiten Wechsel bei der Antriebstechnik ein, der sich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten immer weiter Richtung Elektro verschieben wird. Damit verbindet sich nicht nur eine Emissionsverminderung beispielsweise von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), sondern auch ein sparsamer Einsatz für den Besitzer.

Die HwK Koblenz komplettiert mit dem E-Smart ihre Ausbildungsflotte im Bereich Elektromobilität, finanziell unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung über das Bundesinstitut für Berufsbildung. Im Rahmen



Foto: Jörg Diester

Thorsten Schorer und Christof Frank (v.l.) übergeben den HwK-Ausbildungsmeistern Daniel Schmidt und Jörg Skiba Schlüssel und Fahrzeug

des Projektes „Spannende Ausbildung! – E-Mobilität in Überbetrieblichen Berufsbildungszentren“ hat sie eine 70-prozentige Förderung erhalten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 328.000 Euro für weiterhin ein Hybrid-Fahrzeug (Toyota Prius III), zwei Elektromotorräder und zwei -roller sowie sechs Pedelecs. Außerdem wurde als Ladestation ein hoch-

wertiger Solarcarport eingerichtet sowie die Ausbildungsplätze mit erforderlichen Spezialwerkzeugen ausgestattet.

Der nächste HwK-Lehrgang „Fachkundige Person für Arbeiten an HV-eigenen Systemen“ beginnt am 28. April. Infos und Anmeldungen, Tel. 0261/ 398-321, E-Mail [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de), [hwk-bildung.de/kfz](http://hwk-bildung.de/kfz)

Online auf  
[hwk-koblenz.de](http://hwk-koblenz.de)

**Wer macht was?** Für die umfangreichen Aufgaben, die die Handwerkskammer Koblenz im Interesse ihrer Mitgliedsbetriebe wahrnimmt, stehen qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 14 verschiedenen Standorten zur Verfügung. Die wichtigsten Kontaktdaten stehen immer auf der ersten Seite des Kammerteils dieser Zeitung. Eine Übersicht über alle Ansprechpartner findet

sich – nach Themenstichworten geordnet – im Internet und ist zu erreichen über den

**Direktlink:**

[hwk-koblenz.de/ansprechpartner](http://hwk-koblenz.de/ansprechpartner)

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



# Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 13. März 2014

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER [HWK-KOBLENZ.DE](http://HWK-KOBLENZ.DE)

Nr. 5



## REGIONALREDAKTION

**Handwerkskammer Koblenz**  
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich **Ass. jur. Alexander Baden**  
Kontakt HwK-Pressestelle  
Telefon 0261/ 398-165  
Fax 0261/ 398-996  
E-Mail [presse@hwk-koblenz.de](mailto:presse@hwk-koblenz.de)

Anzeigenberatung **Gerd Schäfer**  
Telefon 06501/ 60863 14  
E-Mail [schaefer-medien@t-online.de](mailto:schaefer-medien@t-online.de)

## WIR FÜR SIE!

### Betriebsberatung

Existenzgründung – Starterzentren – Betriebsbörse – Betriebsübernahme/-gabe – Finanzen – Marketing – Internet/Neue Medien – Personal – Frauen im Handwerk – Technik – Technologien – Patente/ Gebrauchsmusterschutz – Außenwirtschaft – Arbeitssicherheit – Qualitätsmanagement – Umwelt – Energie – Denkmalpflege – Imagekampagnen – Gestaltung/Grafik- und Produktdesign – Trauer- und Krisenbegleitung. **Tel. 0261/ 398-251, Fax -994, [beratung@hwk-koblenz.de](mailto:beratung@hwk-koblenz.de)**

### Recht

Handwerksrolle – Handwerksrecht – Wettbewerbsrecht – Sachverständige – Schwarzarbeit – Schlichtungsstelle. **Tel. 0261/ 398-202, Fax -983, [recht@hwk-koblenz.de](mailto:recht@hwk-koblenz.de)**

### Ausbildung

Berufsausbildung – Ausbildungsberatung – Fördermöglichkeiten – passgenaue Vermittlung – Lehrstellenbörse – Berufe A-Z – Praktika – Nachwuchsförderung – Berufsanerkennung – Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung – AO-Bau – Leistungswettbewerb – Mobilitätsberatung. **Tel. 0261/ 398-333, Fax -989, [aubira@hwk-koblenz.de](mailto:aubira@hwk-koblenz.de)**

### Bildung

Qualifizierungsberatung – Fort- und Weiterbildung – Meisterakademie – Meister-BAföG – Bildungsfreistellung – Bildungsprämie – Schweißtechnische Lehranstalt (DVS) – Kunststoff-Center – Laserzentrum. **Tel. 0261/ 398-362, Fax -990, [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de)**

### Bundeswehr-Wirtschaft

Fachkräftesicherung aus dem Kreis ehemaliger Soldaten – Aus- und Fortbildung mit Blick auf betriebliche Anforderungen. **Tel. 0261/ 398-127, Fax -934, [info@bundeswehr-wirtschaft.de](mailto:info@bundeswehr-wirtschaft.de), [bundeswehr-wirtschaft.de](http://bundeswehr-wirtschaft.de)**

### Pressearbeit

Deutsches Handwerksblatt – Handwerk Special – HwK-TV – Newsletter. **Tel. 0261/ 398-161, Fax -996, [presse@hwk-koblenz.de](mailto:presse@hwk-koblenz.de)**

### In der Fläche

**Verwaltungszentrale mit HwK-City-Büro und Akademie des Handwerks**, Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz, Tel. 0261/ 398-0, Fax -398, [hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)

**Galerie Handwerk**, Rizzastr. 24-26, 56068 Koblenz, Tel. 0261/ 398-277, Fax -993, [galerie@hwk-koblenz.de](mailto:galerie@hwk-koblenz.de), [galerie-handwerk.de](http://galerie-handwerk.de)

**Bauzentrum mit Zentrum für Kunststoff und Farbe**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel. 0261/ 398-602, Fax -991, [bauz@hwk-koblenz.de](mailto:bauz@hwk-koblenz.de)

**Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach**, Siemensstr. 8, 55543 Bad Kreuznach, Tel. 0671/ 8940 13-0, Fax -888, [bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de)

**Berufsbildungszentrum Herrstein**, Hauptstr. 71-73, 55756 Herrstein, Tel. 06785/ 9731-0, Fax -769, [bbz-herrstein@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-herrstein@hwk-koblenz.de)

**Berufsbildungszentrum Rheinbrohl**, Ruth-Dany-Weg 1, 56598 Rheinbrohl, Tel. 02635/ 9546-0, Fax -984, [bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de)

**Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung u. Kommunikation**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel. 0261/ 398-585, Fax -986, [kompez@hwk-koblenz.de](mailto:kompez@hwk-koblenz.de), [hwk-kompetenzzentrum.de](http://hwk-kompetenzzentrum.de)

**Metal- und Technologiezentrum**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel. 0261/ 398-514, Fax -988, [metz@hwk-koblenz.de](mailto:metz@hwk-koblenz.de)

**Pädagogisches Zentrum Handwerk**, David-Roentgen-Str. 10, 56073 Koblenz, Tel. 0261/ 398-362, Fax -979, [hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)

**Zentrum für Ernährung und Gesundheit**, St. Elisabeth-Str. 2, 56073 Koblenz, Tel. 0261/ 398-362, Fax -985, [zeg@hwk-koblenz.de](mailto:zeg@hwk-koblenz.de)

**Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege**, Schloßweg 4-6, 55756 Herrstein, Tel. 06785/ 9731-760, Fax -769, [zrd@hwk-koblenz.de](mailto:zrd@hwk-koblenz.de), [thema-denkmal.de](http://thema-denkmal.de)

**Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel. 0261/ 398-651, Fax -992, [zua@hwk-koblenz.de](mailto:zua@hwk-koblenz.de)

**Ahr-Akademie**, Wilhelmstr. 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel. 02641/ 9148-114, Fax -112, [ahr-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:ahr-akademie@hwk-koblenz.de)

**Hunsrück-Akademie**, Vor dem Tor 2/Am Schinderhannesturm, 55469 Simmern, Tel. 06761/ 906579-11, Fax -15, [hunsruack-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:hunsruack-akademie@hwk-koblenz.de)

**Mosel-Akademie**, Ravenstr. 18-20, 56812 Cochem, Tel. 02671/ 91694-0, Fax -199, [mosel-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:mosel-akademie@hwk-koblenz.de)

**Westerwald-Akademie mit Schweißzentrum Wissen**, Rathausstr. 32, 57537 Wissen, Tel. 02742/ 911157, Fax 967129, [westerwald-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:westerwald-akademie@hwk-koblenz.de)

**hwk-koblenz.de/standorte**

**Service direkt**

Ganz eilig oder nicht zufrieden? – Zentrale Anlaufstelle für konstruktive Kritik. **Tel. 0261/ 398-227, [service-direkt@hwk-koblenz.de](mailto:service-direkt@hwk-koblenz.de)**



## „140g Spaß“ von den Bäckern und Fleischern Rhein-Lahn

Spaß in Gramm gewogen – da erscheinen 140 als „Fröhlichkeit light“. Nicht aber, wenn Bäcker und Fleischer aus dem Rhein-Lahn-Kreis zusammen mit Spaßkanone Karl Krämer ihre kulinarische Frohnatur vorstellen: Das Fleischwurstbrötchen, 140 Gramm (und mehr) schwer und dabei eine leichte und gesunde Kost – eine handwerkliche Spitzenleistung. Mit einem Augenzwinkern folgten die Obermeister (v.r.) Wilfried Wagner (Fleischer) und Heinz Kugel (Bäcker) den Ausführungen Krämers, erläuterten dann den fachlichen Hintergrund ganz seriös. In 22 Innungsbetrieben werden die „140g Spaß“ angeboten. „Damit machen unsere Kunden sich selbst glücklich und unterstützen das regionale Handwerk!“

# Experten sichern die Wirtschaftsmacht Handwerk

**FEIERSTUNDE:** HwK verleiht 99 Urkunden für erfolgreiche Fortbildungsabschlüsse

Es waren genau 99 Handwerkerinnen und Handwerker, die sich über ihre Qualifizierungsabschlüsse bei der Handwerkskammer (HwK) Koblenz freuen konnten. 54 Betriebswirte, vier Fachwirtinnen, drei CAD- und sieben CNC-Fachkräfte, acht Poliere, 14 Kfz-Service-Techniker und elf Betriebsassistenten haben berufsbegleitend über Monate die HwK-Schulbank gedrückt und sich fortgebildet. Bei seiner Begrüßung zur feierlichen Zertifikatsverleihung lobte Präsident Werner Wittlich: „Sie haben Zeit und Energie investiert und davon profitieren Sie selbst wie auch ihr berufliches Umfeld.“ Wittlich selbst erinnerte sich an seine Qualifizierung zum Betriebswirt des Handwerks 1983: „Ich dachte, das kriegt man doch locker hin und ich musste dann schnell feststellen: Man kriegt es hin, aber nicht locker.“ Intensives Lernen und ein ständiger Wissensaustausch zwischen Dozenten und Teilnehmern – „das war damals Grundlage für den erfolgreichen Abschluss und ist es auch heute noch. Das zeugt nicht nur von Ihren Fähigkeiten, sondern steht auch für Leistungsstärke und Motivation“. Dass Weiterbildung mehr ist als ein Zertifikat, war eine der zentralen Botschaften dieser Feier. „Die Wirtschaft braucht Sie“, stellte Werner Wittlich heraus und nannte mit Blick auf die Fachkräftesituation gerade „gut ausgebildete Ex-



99 Fortbildungsabsolventen und ihre Freunde und Familienangehörigen begrüßte Präsident Werner Wittlich zu der Feierstunde im Zentrum für Ernährung und Gesundheit

perten als Basis für die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaftsmacht Handwerk“. Auf die Möglichkeiten und Chancen, die sich mit einem erfolgreichen Qualifizierungsabschluss verbinden, ging auch Kurt Heck ein, Dozent und Prüfungsausschussmitglied. „Sie können mitreden und auf ihre Meinung wird Wert gelegt. Ihr Wissen ist gefragt!“ Heck erinnerte aber auch daran, „dass nur ständige Weiterbildung dafür sorgt, dass es so bleibt! Also arbeiten Sie weiterhin an sich“. Aus dem Kreis der Absolventen ergriff

Jennifer Frein aus Mülheim-Kärlich das Wort. Die Kfz-Mechatronikerin hat ihre Qualifizierung zur Kfz-Service-Technikerin abgeschlossen und plant nun in den nächsten Schritten: Als Meisterin möchte sie langfristig den 1982 gegründeten Familienbetrieb mit acht Mitarbeitern übernehmen. Einen besonderen Dank sprach sie den Dozenten für ihre geduldige und kompetente Weitergabe von Fachwissen aus, aber auch den Prüfungsausschussmitgliedern und ihren Eltern Gertrud und Wolfgang Frein, „die mich stets unterstützt und immer den Rücken frei gehalten haben“.

Informationen zu den Qualifizierungsmaßnahmen und zu den nächsten Terminen bei der HwK, Tel. 0261/ 398-321, Fax -990, E-Mail [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de) [hwk-bildung.de](http://hwk-bildung.de)

## WEITER MIT BILDUNG!

Hier geht's zum Filmbeitrag über drei Fortbildungsabsolventen aus HwK-TV vom 4. Februar 2014 unter [youtube.de/hwktv](http://youtube.de/hwktv)



Drei, stellvertretend für 99, die sich erfolgreich einer Fortbildungsprüfung gestellt haben (v.l.): Kfz-Service-Technikerin Jennifer Frein und die Betriebswirte des Handwerks Georg Nett und Katja Beck. Ihren Werdegang porträtiert die HwK-TV-Sendung vom 4. Februar 2014

## Information plus Erfahrungsaustausch beim HwK-Frühstück

Die Handwerkskammer (HwK) Koblenz lädt Handwerksbetriebe zu einem regelmäßigen Handwerkerfrühstück ein. Während die Teilnehmer frühstücken, stimmen Fachreferenten auf die jeweiligen Themen ein. In einer anschließenden Diskussion profitieren die Unternehmer vom Erfahrungsschatz der anderen.

Die Teilnahme an den Handwerkerfrühstücken ist für Handwerksbetriebe kostenfrei. Treffpunkt ist jeweils von 8.30 bis 10 Uhr das HwK-Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation in der Koblenzer August-Horch-Straße 6-8.

### Termine und Themen

- 27.03.: Energieeffizienz bei Beleuchtung – Aktuelle Entwicklungen in der Lichttechnik
- 06.05.: Verteilen und Dokumentieren von Aufgaben und Informationen – Prozessmanagement für Handwerksbetriebe
- 03.06.: Energiemanagement – Notwendige Voraussetzung zum Spitzenausgleich von Strom- und Energiesteuer
- 01.07.: Sicherheit ist Chefsache – Wie man seine digitalen „Juwelen“ schützt
- 05.08.: Ressourceneffizienz – Materialeinsparungen durch optimierte Konstruktionen im Holz- und Metallbau (abweichender Ort: BUGA-Pavillon am HwK-Zentrum für Gesundheit und Ernährung, St.-Elisabeth-Straße 2, Koblenz)
- 16.09.: Erfolgreiche Vermarktung pflifiger Ideen – Markteinführung neuer Produkte und Dienstleistungen
- 07.10.: Messebeteiligung 2014/15 – Gut geplant ist halb gewonnen!
- 18.11.: Brainstorming, Hund, vier Ecken ... – Training zu Kreativitätsmethoden

Infos u. Anmeldung beim HwK-Zentrum für Umwelt u. Arbeitssicherheit, Tel. 0261/ 398-653, E-Mail [zua@hwk-koblenz.de](mailto:zua@hwk-koblenz.de) [hwk-koblenz.de/veranstaltungen](http://hwk-koblenz.de/veranstaltungen)

## Fachseminar Energie- und Baukultur

Die HwK Koblenz lädt mit dem Bau- und Energienetzwerk Mittelrhein und der GIH Gebäudeenergieberater Ingenieure Handwerker Rheinland-Pfalz zum Fachseminar „Energieeffizienz und Baukultur im Gebäudebestand“ am 26. März um 9.30 Uhr in das HwK-Zentrum für Ernährung und Gesundheit, St.-Elisabeth-Straße 2 in 56073 Koblenz, ein. Die Qualifizierung der Baubeteiligten ist eine Grundvoraussetzung zum Erreichen der Klimaschutzziele. Denn der Energiebedarf im Gebäudebestand soll soweit gesenkt werden, dass dieser bis 2050 klimaneutral ist, also überwiegend durch erneuerbare Energien gedeckt wird. Alle Maßnahmen müssen nach einem hochwertigen Effizienzstandard ausgeführt werden. Mit der Passivhaus-Technik steht dem Baubereich eine praxistaugliche Lösung zur Verfügung. Gebäude im Bestand erfordern eine individuelle Bearbeitung und die integrale Planung durch ein erfahrenes Team.

Das HwK-Seminar vermittelt die wesentliche Entwicklung bei Effizienz, Gebäudetechnik und erneuerbaren Energien. Auch die baukulturellen Anforderungen mit den Auswirkungen auf städtebauliche Quartiere und dazu gehörige Versorgungskonzepte nehmen dabei einen großen Raum ein.

Infos u. Anmeldung beim HwK-Zentrum für Umwelt u. Arbeitssicherheit, Tel. 0261/ 398-653, E-Mail [zua@hwk-koblenz.de](mailto:zua@hwk-koblenz.de) [hwk-bildung.de](http://hwk-bildung.de)







# Auf ins Ausland!

**HWK-MOBILITÄTSBERATUNG** mit neuen Angeboten für Handwerkslehrlinge

Den eigenen Handwerksberuf von einer neuen Seite kennenlernen, ein fremdes Land entdecken, Sprachkenntnisse erwerben und unvergessliche Erfahrungen machen – das ermöglicht ein Auslandspraktikum jungen Handwerkern. Die Mobilitätsberatung der Handwerkskammer (HwK) Koblenz bietet auch 2014 zahlreiche Auslandsaufenthalte für Handwerkslehrlinge, die den Schritt über die Grenze wagen möchten. Die Lehrlinge erhalten umfangreiche Unterstützung, so bei der Suche des Praktikumsplatzes oder der Unterkunft. Darüber hinaus informieren die Mobilitätsberater über finanzielle Fördermittel aus dem Programm Leonardo da Vinci. So wird ein großer Teil der Reise- und Aufenthaltskosten der Junghandwerker gedeckt.



Willkommen bei Partnern: Das Berufsbildungszentrum Xabec im spanischen Valencia ist für deutsche Lehrlinge immer eine gute Adresse

Lehrlinge, die gerne ein Praktikum im deutschsprachigen Ausland absolvieren möchten, können vom 6. bis 18. April an einer zweiwöchigen Reise nach Wien teilnehmen oder ab dem 16. August ein dreiwöchiges Praktikum in der Schweiz absolvieren. Auch im spanischen Valencia können deutsche Handwerkslehrlinge Berufserfah-

rung sammeln. Das Praktikum beginnt am 23. April und dauert drei Wochen. Konditoren oder Kraftfahrzeugmechatroniker in spe, die die Côte d'Azur entdecken möchten, können vom 22. April bis 13. Mai ein Praktikum in Südfrankreich absolvieren. Ebenfalls ab 22. April wird eine Reise mit dreiwöchigem Betriebspraktikum nach Cork/Irland angeboten.

Alle Auslandsangebote bringen nicht nur den Lehrlingen, sondern auch ihren Ausbildungsbetrieben viele Vorteile. Auslandspraktikan-

ten kommen in der Regel selbstständiger, motivierter und mit neuem Selbstbewusstsein zurück in die Heimat und haben oftmals auch viele neue Fachkenntnisse im Gepäck. Die Mobilitätsberatung wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie des Europäischen Sozialfonds.

Informationen und Anmeldung bei der HwK-Mobilitätsberatung, Tel. 0261/ 398-331, Fax -990, E-Mail [mobira@hwk-koblenz.de](mailto:mobira@hwk-koblenz.de)

## Raus aus dem digitalen Haufen

Die HwK-Weiterbildung hilft dabei, die elektronische Informationsflut in den Griff zu bekommen und den „digitalen Haufen für später“ aufzuräumen. Festgelegte Regeln dienen dazu, die Unternehmenskommunikation effizient zu gestalten. In einem Tagesseminar am 22. März informieren die HwK-Experten auch über die zu beachtenden Rechtsfragen bei der E-Mail-Gestaltung.

Infos und Anmeldung unter Tel. 0261/ 398-325, Fax -990, E-Mail [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de)

## ARBEITSMARKTZAHLEN

Der Arbeitsmarkt im Februar 2014

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitslose insgesamt	Arbeitslosenquote		Vorjahr
		aktuell	Vormonat	
Koblenz, Stadt	4.221	7,4 %	7,1 %	7,4 %
Ahrweiler	3.150	4,8 %	4,8 %	5,1 %
Altenkirchen	4.120	6,0 %	6,0 %	6,1 %
Bad Kreuznach	6.255	7,6 %	7,5 %	7,4 %
Birkenfeld	3.178	7,4 %	7,3 %	7,1 %
Cochem-Zell	1.826	5,5 %	5,5 %	5,6 %
Mayen-Koblenz	6.243	5,5 %	5,5 %	5,8 %
Neuwied	6.043	6,4 %	6,4 %	6,3 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	2.944	5,3 %	5,3 %	5,5 %
Rhein-Lahn-Kreis	3.151	4,9 %	4,9 %	4,8 %
Westenwaldkreis	4.832	4,4 %	4,4 %	4,4 %
Rheinland-Pfalz	125.452	5,9 %	5,9 %	5,9 %

Zahlen der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland

## RECHTSGRUNDLAGEN

### Gebührenordnung

#### Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Mittelrhein für die Zwischen- und Gesellenprüfungen

**Aufgrund § 73 Abs. 2 der Handwerksordnung in Verbindung mit § 33 Abs. 2 Handwerksordnung und § 49 Innungsatzung beschließt die Mitgliederversammlung der Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Mittelrhein folgende Gebührenordnung für die Zwischen- und Gesellenprüfungen:**

#### § 1 Gebührenordnung

Die Innung wurde nach § 33 Abs. 2 der Handwerksordnung von der Handwerkskammer Koblenz ermächtigt, einen Gesellenprüfungsausschuss zu errichten. Für die Abnahme der Zwischen- und Gesellenprüfungen erhebt die Innung Gebühr nach dieser Gebührenordnung.

#### § 2 Schuldner der Gebühr

Die Gebühren der Zwischen- und Gesellenprüfung trägt der Auszubildende für die Prüfung der Lehrlinge (Auszubildende). Für die Prüfung anderer Prüfungsteilnehmer ist der Prüfungsteilnehmer selbst Gebührenschuldner.

#### § 3 Fälligkeit und Entrichtung der Gebühr

- Die Gebühr ist unverzüglich nach der Zulassung bzw. Einladung zur Gesellenprüfung zu entrichten.
- Wird der Prüfungsteilnehmer nicht zugelassen oder tritt er vor Beginn der Gesellenprüfung zurück, so wird dem jeweiligen Gebührenschuldner die Prüfungsgebühr unter Abzug der entstandenen Kosten erstattet. Ist die Gesellenprüfung nicht

bestanden, so besteht kein Anspruch auf Erstattung der Prüfungsgebühr.

- Die Gebühr kann durch Postnachnahme auf Kosten des Gebührenpflichtigen erhoben werden.
- Die Innung kann die Prüfungsgebühr auf Antrag ganz oder teilweise erlassen.

#### § 4 Beitreibung

Die Gebühren werden bei nicht fristgemäßer Entrichtung oder Nichtentlösung von den Gemeinden aufgrund § 73 Abs. 4 Handwerksordnung (HwO) nach der für die Gemeindeabgaben geltenden landesrechtlichen Vorschriften beigetrieben. Der Beitreibung muss eine Mahnung vorausgehen. In der Mahnung ist auf die Beitreibung hinzuweisen. Eine nicht eingelöste Postnachnahme kommt der Mahnung gleich.

#### § 5 Verjährung

Gebührenforderungen verjähren nach 4 Jahren. Die Verjährung beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist. Im Übrigen finden die § 146/149 Abgabebestimmungen Anwendung.

#### § 6 Gebührenverzeichnis (in Euro)

1.1 Zwischenprüfungsgebühr	200
1.2 Bei ausnahmsweiser Zulassung	245
2.1 Gesellenprüfungsgebühr	400
– Fertigkeitprüfung (eintägig)	240
– Kenntnisprüfung (eintägig)	160
2.2 Gesamtprüfung (mehrtägig)	445
– Fertigkeitprüfung	267
– Kenntnisprüfung	178
2.3 Bei ausnahmsweiser	

Zulassung  
– Fertigkeitprüfung 267  
– Kenntnisprüfung 178

- Wiederholung einer Gesellenprüfung: Gebühren wie unter § 6 Abs. 1 und 2
- Die Mitglieder der angeschlossenen Innungen erhalten auf die o.g. jeweiligen Gebühren eine Ermäßigung. Bei der Zwischenprüfungsgebühr in Höhe von 85 Euro und bei der Gesellenprüfungsgebühr (eintägig) in Höhe von 170 Euro, da diese Beträge über den Innungsbeitrag abgegolten sind.
- Wenn der Prüfling eines Innungsmitgliedes, für den der innungseigene Prüfungsausschuss zuständig wäre, die Prüfung vor einem nicht im Bereich Mittelrhein, ansässigen Prüfungsausschuss die Prüfung ablegt, wird die dort fällige Gebühr erstattet, bis zum Höchstbetrag der in Ziff. 1.1 und 2.1 genannten Beträge.

#### § 7 Material-/Sachkosten

Die unter § 6 festgelegten Gebühren beinhalten keine Material-/Sachkosten. Anfallende Material-/Sachkosten werden dem Gebührenschuldner in Rechnung gestellt.

#### § 8 Inkrafttreten

Diese Gebührenordnung wurde durch die Innungsversammlung der Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Mittelrhein am 18. Februar 2014 beschlossen und tritt mit dem Tag der Veröffentlichung in Kraft.

#### Koblenz, 13. März 2014

Thomas Brahm Helmut Weiler  
Obermeister Geschäftsführer

## BERUF INHALT LJ BERUFSSCHULE DAUER

<b>Mechaniker für Kälte- und Klimatechnik</b>	Umwelt und Ökologie in der Kälte- und Klimatechnik	3.	Reste Neuwied	31.03.-04.04.
<b>Mechaniker für Land- u. Baumaschinentechnik</b>	Grundlagen Metallbearbeitung und Elektrohandschweißen	2.	Bad Kreuznach	05.05.-09.05.
	Hydraulik und Elektronik an Land- und Baumaschinen	1.	Bad Kreuznach	12.05.-16.05.
<b>Metallbauer</b>	Metallverarbeitung	2.	Bad Kreuznach	19.05.-23.05.
	Metallverarbeitung	1.	Koblenz	24.03.-04.04.
	Metallverarbeitung		Cochem	07.04.-17.04.
	Metallverarbeitung		Andernach	28.04.-09.05.
	Metallverarbeitung		Ahrweiler, Montabaur	12.05.-23.05.
	Metallverarbeitung		Diez, Lahnstein	26.05.-06.06.
	Metallverarbeitung		Neuwied	16.06.-27.06.
	Metallverarbeitung	2.	Neuwied	28.04.-02.05.
	Metallverarbeitung	3.	Diez, Rest Koblenz	24.03.-04.04.
	Metallverarbeitung		Bad Kreuznach	02.06.-13.06.
	Metallverarbeitung	3.	Simmern	16.06.-27.06.
	Metallverarbeitung		Westerburg b	30.06.-11.07.
<b>Tischler</b>	Projektbezogenes Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen   Oberflächenveredelung	3.	Simmern	10.06.-13.06.
	Projektbezogenes Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen   Oberflächenveredelung	1.	Ahrweiler, Lahnstein	31.03.-04.04.
	Projektbezogenes Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen   Oberflächenveredelung		Betzdorf	12.05.-16.05.
	Projektbezogenes Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen   Oberflächenveredelung	2.	Simmern, Westerburg	07.04.-17.04.
	Projektbezogenes Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen   Oberflächenveredelung		Koblenz, Montabaur	28.04.-09.05.
	Projektbezogenes Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen   Oberflächenveredelung		Rest Montabaur, Neuwied	19.05.-30.05.
	Projektbezogenes Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen   Oberflächenveredelung		Ahrweiler	16.06.-27.06.
	Projektbezogenes Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen   Oberflächenveredelung		Idar-Oberstein, Mayen	30.06.-11.07.
	Projektbezogenes Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen   Oberflächenveredelung		Lahnstein	14.07.-25.07.

## BERUFSBILDUNGSZENTRUM BAD KREUZNACH

<b>Kfz-Mechatroniker</b>	Metallbearbeitung	1.	Idar-Oberstein	31.03.-04.04.
	Metallbearbeitung		Bad Kreuznach b	07.04.-11.04.
	Metallbearbeitung		Bad Kreuznach a	14.04.-17.04.
	Messtechnische Grundlagen der Fahrzeug-elektrik/-elektronik und Pneumatik/Hydraulik	1.	Simmern a	10.06.-20.06.
	Messtechnische Grundlagen der Fahrzeug-elektrik/-elektronik und Pneumatik/Hydraulik		Rest Simmern a	16.06.-27.06.
<b>Metallbauer</b>	MAG-Schweißen	2.	Bad Kreuznach	31.03.-11.04.

## BERUFSBILDUNGSZENTRUM RHEINBROHL

<b>Bürokaufleute</b>	Sozial- und Arbeitsrecht, Entgelt-abrechnung, Personalwesen	2.	Ahrweiler, Betzdorf	19.05.-23.05.
	Sozial- und Arbeitsrecht, Entgelt-abrechnung, Personalwesen		Neuwied	02.06.-06.06.
<b>Maler und Lackierer</b>	Gestalten einer Fassade	2.	Neuwied	05.05.-09.05.
	Gestalten einer Fassade		Ahrweiler	02.06.-06.06.
	Gestalten eines Innenraumes	2.	Betzdorf	19.05.-23.05.
	Gestalten eines Innenraumes		Ahrweiler	02.06.-06.06.
	Gestalten eines Innenraumes		Neuwied	28.07.-01.08.
	Gestalten eines Einrichtungsgegenstandes	3.	Ahrweiler	07.04.-11.04.
	Gestalten eines Einrichtungsgegenstandes		Neuwied	22.04.-25.04.

## AO-BAU

Bauzentrum Koblenz und Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach

<b>1. Lehrjahr</b>	Kammerbezirk Koblenz	07.04.-25.04.	12.05.-30.05.
	Kammerbezirk Koblenz	16.06.-27.06.	28.07.-08.08.
<b>1. Lehrjahr Marge</b>	Kammerbezirk Koblenz	30.06.-04.07.	
<b>2. Lehrjahr</b>	Kammerbezirk Koblenz	24.03.-04.04.	28.04.-09.05.
	Kammerbezirk Koblenz	01.06.-13.06.	07.07.-11.07.
<b>2. Lehrjahr Marge</b>	Kammerbezirk Koblenz	10.06.-13.06.	